

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 100 (1982)
Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Sektionen

Aargau und Baden

Informationsabend: Neue Honorarordnungen. Dienstag, 23. Febr., 16 Uhr 30, Hotel Krone, Lenzburg. Einführung und Übersicht durch Hr. A. Suter, Basel, Präsident der Zentralen Normenkommission. Über die Rechtsverhältnisse werden W. Fischer, vom SIA-Generalsekretariat in Zürich und über die Prüfung und Revision des Kosten- und Zeittarifs U. Strasser, Bern, Präsident der Kommission für Tarifstruktur, berichten. Zu den einzelnen Honorarordnungen werden folgende Herren Stellung nehmen: HO 102: W. Felber, HO 103: A. Riner, HO 104: E. Wehrli, HO 108: Dr. R. Walther, HO 110: P. Zumbach.

Nach den ersten beiden Kurzreferaten wird eine Pause eingeschoben, die von 18 Uhr 30 bis 19 Uhr 15 dauern soll (Kalte Platte und Getränke werden serviert. Kosten: Fr. 20.—).

Aus organisatorischen Gründen ist die *Anmeldung erforderlich* an SIA-Sektion Aargau, Postfach, 5001 Aarau. Vernehmlassungsexemplare sind beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, zu beziehen.

Rationelle Energienutzung im Sportzentrum Tägerhard. Donnerstag, 25. Februar. Vortrag und Besichtigung. Referent: R. Gfeller, dipl. Ing. ETH/SIA, Gebr. Sulzer AG, Winterthur. Beginn der Veranstaltung: 18

Uhr. Dauer (mit Führung): etwa anderthalb Stunden. Treffpunkt: Lägern-Stübli im Restaurant Sportzentrum Tägerhard.

Zürich

Die Hauptversammlung findet nicht, wie im Semesterprogramm angekündigt, am 24. Februar, sondern am *Mittwoch, 10. März*, um 17 Uhr im Zunfthaus «Zur Schmidlen», Marktgasse 20, 8001 Zürich, statt.

– 18.30 Uhr: Nachtessen für Angemeldete
– 20.15 Uhr: Vortrag von Prof. H.E. Kramel, Architekt, zum Thema «Ist die Zukunft machbar?», Überlegungen zur heutigen Situation in der Architektur.

Der nächste Vortrag findet am 24. März statt. *Andreas Bellwald*, dipl. Ing., Chefingenieur der Lonza AG, spricht zum Thema «Chemie und Energie».

Graubünden

An der Generalversammlung vom 5. Februar ist *Alfred Theus*, dipl. Arch. ETH/SIA, zum neuen Sektionspräsidenten gewählt worden (Privatadresse: Masanserstr. 35, 7000 Chur; Tel. 081/22 36 52. Geschäftsadresse: Theaterweg 1; Tel. 081/22 36 51 und 22 95 52). Er tritt die Nachfolge von *Georg Liesch* an.

Farbe in Architektur und Raumgestaltung. Lichtbildervortrag mit Doppelprojektionen. Freitag, 19. Febr., 20.15 h, Restaurant Hofkellerei. Referent: Prof. W. Spillmann, Winterthur.

ETH Zürich

Informationszyklus über NC-Technik

Warum sind die NC-Maschinen wichtig für eine wirtschaftliche Fertigung? Welche wirtschaftlichen Vorteile bringt die Verwendung von Mikroprozessorsteuerungen bei NC-Maschinen? Wie können nur schwer quantifizierbare Vorteile der NC-Fertigung im Investitionsentscheid berücksichtigt werden? Diese und weitere brennende Fragen werden anhand von praktischen Beispielen an der 3. GWF/IWF Informationstagung vom 25. März 1982 über NC-Technik behandelt. Vor diesen Beispielen wird den Teilnehmern eine kurze systematische Übersicht der in der Kosten- und Investitionsrechnung angewandten Verfahren vermittelt.

Die Tagung wird veranstaltet von der *Schweizerischen Gesellschaft für Werkzeug-*

maschinenbau und Fertigungstechnik mit der Unterstützung durch das gleichnamige Institut der *ETH Zürich*. Diese 3. Tagung knüpft an die beiden Tagungen «Maschinenaufbau» und «Software/Hardware» an, die jeweils von mehr als 250 Interessenten besucht wurden. Die den Zyklus abschliessende Tagung 4 findet am 28. und 29. September 1982 statt. Hauptkapitel darin sind: Systematik und Leistungsfähigkeit von CAD/CAM Systeme, Übersicht und Leistungsfähigkeit von Fertigungszellen und flexiblen Fertigungssystemen.

Programmunterlagen und Auskünfte: Sekretariat des Institutes für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik (IWF), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 24 14.

Luzern; Fachberater: Elmar Zemp, Bauingenieur, Luzern

2. *Ankauf (6000 Fr.):* Damian M. Widmer, Luzern

3. *Ankauf (4000 Fr.):* Georg Höing, Luzern, Willi Voney, Luzern

Ankauf (1000 Fr.): Martin Lustenberger, Luzern; Mitarbeiter: Marcel Blanc; statische und verkehrstechnische Beratung: Plüss + Meyer Bauingenieure AG, Luzern

Ankauf (1000 Fr.): Martin Jauch, Luzern; Beratung Tragwerk: Tausky Leu Müller Bauingenieure AG, Zürich

Ankauf (1000 Fr.): Werner Hunziker, Sem-pach

Ankauf (1000 Fr.): Andy Raeber, Luzern

Fachpreisrichter waren Matthias Luchsinger, Stadtpräsident und Baudirektor der Stadt Luzern, Prof. Walter Custer, Zürich, Fritz Lauber, Vizepräsident EKD, Mitglied ENHK, Basel, Josef Stöckli, Luzern, André Meyer, Denkmalpfleger, Mitglied EKD, Luzern, Peter Baumann, Luzern, Kurt Künzler, Stadtarchitekt, Luzern; Ersatzfachpreisrichter waren Claus Niederberger, Stv. Kant. Denkmalpfleger, Luzern, Erwin Schwilch, Stadtplaner, Luzern. Die Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe findet vom 16. Februar bis zum 7. März im alten Technikum an der Dammstrasse in Luzern statt. Sie ist geöffnet jeweils von Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

schriftlich, dass sie sich ausserstande sähen, einen Entwurf termingerecht abzuliefern! Durch dieses Verhalten haben sie die Teilnahme anderer Architekten am Wettbewerb verhindert. Für den Veranstalter beschränkte sich somit die Auswahl auf die Hälfte der erwarteten Projekte! Ergebnis:

1. *Preis (8500 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung:* Andres Liesch, Chur; Mitarbeiter: R. Vogel, A. P. Müller, St. Götz

2. *Preis (5500 Fr.):* Krähenbühl Architekten, Urs Krähenbühl, Walter Krähenbühl, Davos Platz

3. *Preis (2500 Fr.):* M. Jacob Lutta, Davos Platz; Mitarbeiter: F. Köfler

Preisrichter waren M. Keller, Landrat, Vorsitz, Davos, R. Stiffler, Landrat, Davos, A. Valer, Sektionschef, Davos, R. Müller, Chef Sektion Militärbauten, Amt für Bundesbauten, Bern, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, ZUürich, Chr. Riffel, Architekt, Techn. Verwaltung, Davos, K. Harter, Architekt, Davos. Die Ausstellung ist geschlossen.

Brunnenanlage im Gemeindezentrum Rorschach

Die Stadt Rorschach und die Katholische Kirchengemeinde Rorschach als Bauherren veranstalteten einen Wettbewerb unter 9 eingeladenen Künstlern für den Entwurf einer Brunnenanlage. 7 Arbeiten wurden eingereicht. Das Preisgericht entschied einstimmig, den Entwurf von *Walter Burger*, Berg SG, zur Ausführung zu empfehlen. Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung. Zusatzpreise wurden nicht erteilt. Dem Preisgericht gehörten an: Karl Meyer, Architekt, Präsident, Dr. Marcel Fischer, Bauvorstand, Felix Häne, Laientheologe, Werner Müller, Stadtammann, alle Rorschach; Josef Odermatt, Bildhauer, Stans, Erwin Rehmann, Bildhauer, Laufenburg, Ludwig Stocker, Bildhauer, Basel, Fredy Klausner, Gartenarchitekt, Rorschach, Rolf Bächtold, Architekt, Rorschach. Die Ausstellung ist geschlossen.

Kasernenplatz Luzern

In diesem öffentlichen Ideenwettbewerb wurden 55 Entwürfe eingereicht. Ergebnis:

Projektgruppe «K»: Entwürfe im Rahmen des gültigen Bebauungsplanes

1. *Preis (9000 Fr.):* Walter Rüssli, Luzern; Mitarbeiter: Rudolf Vollenweider, Peter Lanfranconi, Urs Köpfli; Beratender Ingenieur/Verkehringenieur: Anton F. und Josef Steffen, Luzern

2. *Preis (8500 Fr.):* Bruno Achermann und Max Germann, Altdorf

3. *Preis (8500 Fr.):* Martin Jauch, Luzern; Beratung Tragwerk: Tausky Leu Müller Bauingenieure AG, Zürich

4. *Preis (5000 Fr.):* Elisabeth Blum und Urs Blum, Zürich

5. *Preis (2500 Fr.):* Jürg Jansen, Bern

6. *Preis (2500 Fr.):* Hermann Eppler & Luca Maraini, Baden; Mitarbeiter: Lee Temple

Projektgruppe «X»: Entwürfe mit Abweichungen vom gültigen Bebauungsplan

1. *Ankauf (10 000 Fr.):* Andreas Weber, Hans Lauber, Roman Lüscher, Otti Gmür,